



! Facts

- ▶ 36 Strecken
- ▶ 12 Regionen
- ▶ 60.000 Quad-Varianten
- ▶ 10 Meisterschaften
- ▶ 50 Wettbewerbe

Pure

Hier ist Fliegen wirklich schöner: Großartige Grafik, atemberaubende Stunts und ein tolles Fahrgefühl machen Pure zum Überraschung-Hit des Rennspieljahres.

gamestar.de
- Screenshot-Galerie
▶ Quicklink: 5561
- Infos zum Spiel
▶ Quicklink: 5200

Win Vista 32 Bit
- läuft

Wir fliegen knapp 200 Meter über dem Gardasee und genießen die Aussicht: am Horizont die Alpen, links ein malerischer Segelhafen, rechts die Strandpromenade. Und unter uns der Matsch, der dummerweise gefährlich schnell näher kommt. Denn wir sitzen nicht in einem Flugzeug, sondern auf einem Quad, das im Action-Rennspiel **Pure** zwar erstaunlich hoch springen kann, aber auch erstaunlich schnell wieder runterfällt. Wer da spektakuläre Stunts in die Luft zaubern will, darf sich nicht ablenken lassen. Und genau das fällt angesichts der atemberau-

benden Landschaften verflucht schwer. Aber die Disziplin lohnt sich! Denn **Pure** hat nicht nur Postkarten-Panoramen und schmerzhaft Stürze zu bieten, sondern auch jede Menge kurzweiligen Rennspaß.

Pure Genialität

Das Grundprinzip der **Pure**-Rennen ist ebenso simpel wie genial: Mit Tricks laden Sie Ihre Boost-Leiste auf – je cooler der Stunt, desto größer der Zuwachs. So weit, so bekannt aus anderen Action-Rasereien. Der Kniff ist, dass die Boost-Leiste nicht nur kurzzeitige Temposchübe ermöglicht,

sondern auch nach und nach spektakulärere Stunts freischaltet. Das stellt Sie vor jeder der häufigen Strecken-Abzweigungen vor eine spannende, fast schon taktische Entscheidung: Links über die Sprungschanze, um noch mehr Boost zu hamstern, oder lieber rechts mit Vollgas durch die Steilkurve und ein paar Positionen gutmachen? Die Rennen bleiben so bis zum Schluss hochdramatisch. Denn wer seinen Boost bis zur letzten Trickstufe hochspart, kann vielleicht noch beim allerletzten Sprung einen der absurden Super-Stunts zelebrieren und nun dank maximaler

Nitro-Unterstützung an den verdutzten Konkurrenten vorbeiziehen. Das funktioniert freilich nur, wenn Sie die nötige Sprunghöhe erreichen, um den Trick auszuführen und vor allem zu landen. Denn Stürze kosten nicht nur wertvolle Sekunden, sondern auch eine Trickstufe auf der Boost-Leiste. Dank eines tollen interaktiven Tutorials, der hochpräzisen Steuerung und einer stets nachvollziehbaren Fahrphysik geht das alles schon nach wenigen Minuten flüssig von der Hand. Das gilt aber wohl gemerkt nur für Gamepad-Besitzer. Mit der völlig verkorksten Tastatur-Steuerung bekommen



Freestyle-Wettbewerb am Gardasee: Wir zelebrieren einen fortgeschrittenen Trick, für die spektakulären Spezial-Stunts müssen wir unsere Boost-Leiste (unten rechts) noch zwei Stufen weiter aufladen.

So funktioniert die Welttournee



In der **Garage** schrauben wir unsere Quads zusammen. Die gewählten Teile wirken sich spürbar auf die Fahreigenschaften aus.



Unsere Karriere verläuft streng linear, wir schalten nach und nach zehn **Meisterschaften** mit insgesamt 50 Wettbewerben frei.



Für jeden Podestplatz gibt's **Belohnungen**: neue Bauteile, aber auch Upgrades wie leistungsfähigere Stoßdämpfer.

Sie nämlich schneller einen Knoten in die Finger als ein Fünfjähriger beim ersten Strickversuch.

Purer Urlaub

Die 36 verzweigten Kurse führen Sie durch zwölf wunderschöne und abwechslungsreiche Regionen. Sie brettern durch einen Flugzeugfriedhof in der kalifornischen Wüste, genießen die Idylle eines thailändischen Inselparadieses und schlittern über die Gletscher Neuseelands. Einzig die horrend langen Ladezeiten trüben die Urlaubsstimmung ein wenig. Pro Region gibt's drei Kursvarianten, die jeweils einen anderen Fahrstil erfordern. Auf Sprintstrecken geht's in erster Linie ums Tempobolzen, auf dem Freestyle-

Parcours gewinnt dagegen nicht der Schnellste, sondern derjenige mit der höchsten Trick-Punktzahl. Die besonders langen Wettrennen-Kurse kombinieren die beiden **Pure**-Elemente und liefern entsprechend einen gesunden Mix aus Sprung- und Geschwindigkeitspassagen.

Das erfordert nicht nur von Ihnen ständiges Umdenken, sondern auch von den Gegnern. Und die erledigen ihren Job mit Bravour! 15 KI-Fahrer brausen mit Ihnen um die Wette, drängeln aggressiv, variieren geschickt ihre Stunts, nutzen Abkürzungen, legen sich aber auch mal auf die Nase. Besonders lobenswert: Weil sich das Teilnehmerfeld durch Stürze, unterschiedliche Routen-



Beim **Netzwerk-Duell** zieht Hendrik »Whynes« auf der Innenseite an Heiko vorbei. Beide sind eingesaut.



Absurd, aber ziemlich cool: der **Luftgitarren-Spezialtrick**, hier über einer thailändischen Insel.



Auf jeder Strecke gibt es unzählige **Abzweigungen**. In der kalifornischen Wüste geht's entweder links über die Sprungschanze oder rechts durch die Steilkurven. (1280x720, minimale Details)

TECHNIK-CHECK

PURE

Technik-Tipps

- ▶ Wenn Sie das Post-Processing deaktivieren, sieht Pure deutlich schlechter aus, läuft aber nahezu doppelt so schnell.
- ▶ Verringern Sie die Auflösung um eine Stufe, dann erhöht sich die Bildwiederholrate um bis zu 20 Prozent.

▶ Die Detailstufen haben kaum Auswirkungen auf die Grafik oder die Leistung.

Checkliste

- ▶ 4,8 GByte Speicherplatz
- ▶ 2,4 GHz Prozessor
- ▶ 512 MByte RAM
- ▶ Shader-3.0-Karte
- ▶ DirectX 9.0c

HW

SO LÄUFT PURE AUF IHREM PC

Suchen Sie Ihre Grafikkarte **1**, Ihren Prozessor **2** und Ihre Speichermenge **3** heraus. Die für Ihr System geeigneten Einstellungen **4** finden Sie anhand der Farbbereiche. Wenn Komponenten in unterschiedlichen Bereichen liegen, ist in diesem Spiel die Grafikkarte ausschlaggebend.

GRAFIKKARTE	1				2				3									
	6600 GT	6800 GT	6800 Ultra	7300 GS	7600 GT	7900 GS	7800 GT	7900 GT	7900 GTX	7950 GX2	8500 GT	8600 GT	8600 GTS	9600 GSO	9600 GT	8800GT GTS	9800 GTX	GTX 260
Radeon X100	X700	X800 XL	X850 XT															
Radeon X1000	X1300	X1600 XT	X1800 GT	X1800 XL	X1900 XT	X1950 XTX												
Geforce 8/9/GTX																		
Radeon HD	2400 Pro	2400 XT	2600 Pro	2600 XT	3850	4670	3870	4850	4870									
PROZESSOR	2				3				4									
	Athlon XP	2000+	2600+	3200+														
	Pentium 4 / D	2.0 GHz	2.6 GHz	3.2 GHz	3.8 GHz	D 950	965 XE											
	Athlon 64																	
Athlon 64 X2																		
Phenom																		
Core 2																		
3	Speicher in MB																	
	512	768	1.024	1.536	2.048	2.560	3.072	3.584	4.096									

LEGENDE	4 technisch unmöglich		läuft so flüssig:		läuft so flüssig:		läuft so flüssig:	
	ruckelt stark	1024x768, Mittlere Qualität, Post-Processing Aus, Schatten Aus	1680x1050, maximale Qualität, Post-Processing Aus	1920x1200, maximale Qualität				



Stürze gehören in Pure zum Rennalltag. Hier hat ein Gegner die Landung vermasselt und fliegt aus dem Sattel.



Sprintrennen in Neuseeland: Selbst im Sprung kämpfen wir mit den cleveren KI-Gegnern.

wahl und Boost-Einsatz schon nach wenigen Kurven auseinanderzieht, werden Sie vom Start bis zum Ziel durchgängig in packende Zweikämpfe verwickelt.

Purer Bastelspaß

Variatenreiche Streckenprofile verlangen nach einem variantenreichen Tuning. Und **Pure** geht hier tatsächlich weiter als je ein Rennspiel zuvor: Sie können Ihre Quads vom Rahmen über Feder- gabel, Stoßdämpfer und Ritzel- sätze bis hin zur Karosserie komplett selbst zusammenschrau-

ben. Insgesamt sind mehr als 60.000 unterschiedliche Kombi- nationen möglich. Jede mecha- nische Komponente hat dabei spürbare Auswirkungen auf die fünf Fahreigenschaften Tempo, Beschleunigung, Steuerung, Boost und Tricks. So lassen sich die Quads gezielt auf Freestyle oder Racing spezialisieren, was gerade auf anspruchsvolleren Kursen die entscheidenden Sekun- den ausmachen kann. Ein Traum für Bastelfreunde, zumal Sie sich auch beim optischen Auf- brezeln kreativ austoben dürfen. Atmosphärischer Nebeneffekt: In den actionreichen und erfreulich lag-freien Multiplayer-Rennen mit bis zu 16 Mitspielern gleicht kein Quad dem anderen. Wer sich den- noch ohne Garagen-Umwege so- fort ins Rennen stürzen will, kann das Zusammenschrauben auch einer zuverlässig arbeitenden Au- tomatik überlassen.

Pure Meisterschaft

Um neue Bauteile für Ihr Quad freizuschalten, benötigen Sie Siege in der Welttournee. Hier ab- solvieren Sie insgesamt 50 Wett- kämpfe (verteilt auf zehn Meisterschaften) und arbeiten sich so die Weltrangliste empor. **Pure** kon- zentriert sich dabei auf Wesent- liche: Rennen fahren, Zeug frei- schalten, Quad tunen, das näch- ste Rennen fahren. Es gibt weder Sponsoring noch Minispiele, ge- schweige denn eine Story. Das hat Vor- und Nachteile. Einerseits kas- sieren Sie für wirklich jeden Sieg eine fette Belohnung, was die Mo- tivation anfangs in Rekordhöhen katapultiert. Andererseits haben erfahrene Piloten bereits nach rund fünf Spielstunden alles gese- hen. Eindeutig zu wenig. Dem An- sporn, immer besser zu werden, kann die dünne Karriere aber nur wenig anhaben. Und wenn man schon alles gesehen hat, lässt man sich auch weniger ablenken. Gardasee, wir kommen! **HK**

Irre gut

Daniel Matschijewsky: Black Rocks Quad-Raser ist genau mein Ding. Starten, losbrettern, Spaß haben. In den ebenso actiongeladenen wie unkomplizierten Schlamm-schlachten



danielm@gamestar.de

liefere ich mir haarsträubende Duelle mit der KI und finde ständig neue Abkürzungen, Schan- zen und noch steilere Hügel für die herrlich irren Stunts. Mein Favorit: das Luftgitarren-Solo. Die rasante Präsentation, der fetzige Soundtrack und nicht zuletzt die Postkarten-Grafik machen dabei einfach Laune. Bitte mehr davon!

Überflieger

Heiko Klinge: Wäre Pure ein Balletttänzer, würde es garantiert den perfekten Spagat beherrschen. Zum Beispiel den zwischen über- drehtem Fun-Sport und knallharter Renn-Action.



heiko@gamestar.de

Auch Fahrphysik und Trick-Steuerung sind einerseits vorbildlich eingängig, erlau- ben aber andererseits mit ein wenig Übung enorm komplexe Manöver. Nur fahrig gibt's keine Kompromisse: Egal wohin ich blicke, und sei es nur eine Blume am Streckenrand – es sieht immer großartig aus. Wegen der doch recht dünnen Karriere lässt die Begeisterung für Pure auf Dauer zwar ein wenig nach. Als Adrenalin-kick für zwischendurch eignet es sich aber dafür perfekt. Schon jetzt mein per- sönlicher Geheimtipp des Jahres!

PURE RENN-SPIEL

ENTWICKLER Black Rock Studios (MotoGP 07, GS 12/07: 85 Punkte)
 PUBLISHER Disney Interactive
 SPRACHE Deutsch
 AUSSTATTUNG DVD-Box, 1 DVD, 20 Seiten Handbuch

TERMIN (D) 25.9.2008
 CA. PREIS 45 Euro
 USK ab 6 Jahren



GENRE-CHECK

SOLOSPIELZEIT 20 Stunden

GENRE SPORT

LIZENZ keine komplett umfassend

TUNING keins realistisch ausgefeilt

SCHADENS- MOD. keins realistisch ausgefeilt

KARRIERE keine realistisch ausgefeilt

FAHRVERHALTEN Arcade Simulation

SPRACHEN: Wenn man alle Strecken gesehen hat, lässt die Begeisterung ein wenig nach.

EINSTIEG HAUPTSPIEL ENDSPIEL

ANSPRUCH

EINSTEIGER	FORTGESCHRITTENER	PROFI
1 2 3	4 5 6 7	8 9 10

EINSTIEG leicht schwierig

SPIELMECHANIK einfach komplex

SPIELTEMPO langsam schnell

HILFEN interaktives Tutorial, Videos, Hilfstexte, Bau-Automatik

SPEICHERSYSTEM automatisch nach jedem Rennen

ERFORDERT

- Schnelle Reaktionen
- Orientierungsfähigkeit
- Logik & Überlegung
- Geduld
- Handeln unter Zeitdruck
- Vorausplanung
- Mikromanagement
- Teamfähigkeit

TECHNIK

FÜR ÄLTERE PCs	FÜR STANDARD-PCs	FÜR HIGHE-ND-PCs
1 2 3	4 5 6 7	8 9 10

MINIMUM	STANDARD	OPTIMUM
2,0 GHz Intel XP 1800+ AMD 512 MB RAM 4,9 GB Festplatte	3,2 GHz Intel A64 3200+ AMD 1,0 GB RAM 4,9 GB Festplatte Gamepad	Core 2 Duo E6300 A64 5000+ AMD 2,0 GB RAM 4,9 GB Festplatte FF-Gamepad

PROFIERT VON Surround-Sound, Multicore-Prozessoren, Force Feedback

BILDFORMATE 4:3 5:4 16:9 16:10 KOPIERSCHUTZ k. Angabe

TON Stereo 4.0 5.1 6.1 7.1

3D-GRAPHIKKARTEN

- Geforce 6600 GT
- Geforce 7600 GT
- Geforce 7800 / 7900
- Geforce 8600 GT / GTS
- Geforce 8800 GT / GTS
- Radeon X800 / X850
- Radeon X1800 / X1900
- Radeon HD 2600 XT
- Radeon HD 2900 XT
- Radeon HD 3850 / 3870

MULTIPLAYER Sehr gut

SPIELMODI (SPIELER) Einzelrennen (16), Meisterschaft (16)

SPIELTYPEN Netzwerk, Internet

DEDICATED SERVER nein

FAZIT Actionreiche, nahezu lag-freie Rennen. Fehlende Mitspieler übernimmt die KI.

SERVSUCHE intern

MULTIPLAYER-SPASS 20 Stunden

BEWERTUNG

GRAFIK	+ wunderschöne Panoramen + fantastische Fahrer-Animationen + knackscharfe Texturen + dynamische 3D-Spurrillen	10 / 10
SOUND	+ druckvolle Motorensounds + hochklassiger Soundtrack - Fahrer-Kommentare nerven - kaum Umgebungsgeräusche	8 / 10
BALANCE	+ sanfte Lernkurve + interaktives Tutorial + Quad-Bau-Automatik - nur ein Schwierigkeitsgrad in der Welttournee	9 / 10
ATMOSPHÄRE	+ großartiges Fluggefühl + Quads und Fahrer verschmutzen realistisch - weder Schadens- noch Wettereffekte	7 / 10
BEDIENUNG	+ präzise Gamepad-Steuerung + gutes Force Feedback - horrenden Ladezeiten - Tastatursteuerung unbrauchbar	7 / 10
UMFANG	+ unendliche Quad-Vielfalt dank Baukasten + 36 Kurse in zwölf Regionen + guter Multiplayer-Modus - dünne Karriere	8 / 10
FAHRVERHALTEN	+ eingängig, aber dennoch komplex + geniales Tricksystem + Fehler stets nachvollziehbar - fummeliges Schwungholen	9 / 10
KI	+ aggressiv, aber nie unfair + schnappt Extras weg + ständige Positionskämpfe - Gegner fliegen etwas häufig vom Quad	9 / 10
TUNING	+ hunderte Quad-Bauteile + jedes Tuning wirkt sich spürbar aus + versteckte Upgrades - Quads lassen sich nicht feinabstimmen	9 / 10
STRECKENDESIGN	+ viele Wege führen zum Ziel + versteckte Abkürzungen + unzählige Sehenswürdigkeiten - im Prinzip immer ähnlich aufgebaut	9 / 10

PREIS/LEISTUNG Gut

FAZIT Trickreicher Spaßbraser mit Staun-Garantie.

85 SPIELSPASS